

HEINRICH SCHÜTZ

„Verleih uns Frieden genädiglich“

Chor- und Orgelmusik sowie Lyrik aus dem Frühbarock

Geistliches Konzert in der Klosterkirche von Imbach
Sonntag, 13. Sept., 18:00 Uhr

Bei seinem Konzert in der eindrucksvollen Imbacher Klosterkirche – der ältesten zweischiffigen Hallenkirche aus der Gotik in Österreich – präsentiert der Kammerchor Spitz **Musik und Lyrik aus der Zeit des Frühbarocks**.

Im Mittelpunkt stehen herausragende Chorkompositionen von **Heinrich Schütz (1585–1672)**, dem bedeutendsten deutschen Komponisten vor Johann Sebastian Bach. Zwei großartige **Magnificat-Vertonungen** – vier- bzw. achttimmig – bilden den festlichen Rahmen des Abends. Neben **fünf- und sechsstimmigen Motetten** von Schütz erklingen zudem **Orgelwerke** aus seinem Umfeld. Den Höhepunkt des Konzerts markieren drei eindrucksvolle **geistliche Konzerte**, in denen Schütz das während seiner Studienzeit am Markusdom in Venedig kennengelernte Prinzip der Doppelchörigkeit meisterhaft entfaltet: Zwei räumlich getrennte Chöre treten in einen lebendigen Wechselgesang, verschmelzen zu machtvoller Klangpracht und erschaffen musikalische Bilder von außergewöhnlicher Intensität.

Ergänzt wird das unter dem Motto „Verleih uns Frieden genädiglich“ stehende Konzert durch **Lyrik aus der Zeit des Dreißigjährigen Krieges (1618–1648)** von Andreas Gryphius, Simon Dach und Paul Fleming.

Schütz wie auch seine dichtenden Zeitgenossen gestalten in Musik und Wort die großen Gegensätze ihrer Epoche: die Schrecken des Krieges und die Sehnsucht nach Frieden, die Erfahrung der Vergänglichkeit und die Suche nach dem Ewigen, die Tiefe der Verzweiflung und den Trost des Gottvertrauens. – Auf Ihren Besuch dieses außergewöhnlichen Konzertereignisses freuen sich:

Kammerchor Spitz & Cappella Wachovia

Leitung: Michael Koch

Anton Gansberger

spielt an der frühbarocken Imbacher Denkmalorgel aus 1605, der ältesten Orgel Niederösterreichs

Claus Hamberger

Lesung

Tickets online unter: www.kirchenkunstkremstal.at

Veranstalter: Verein KirchenKunstKremstal